

STADT GÜGLINGEN
Tagesordnungspunkt Nr. 7
Tischvorlage Nr. 96 / 2023
Sitzung des Gemeinderats
am 20.06.2023
-öffentlich-
AZ 902.41: HK 2023

Herzogskelter Güglingen

Wirtschaftsplan 2023

Inhaltsverzeichnis

Eigenbetrieb Herzogskelter

Wirtschaftsplan	1
Finanzplan	3
Erläuterungen	4
Erfolgsplan Hotel / Restaurant	7
Investitionsmaßnahmen Hotel / Restaurant	11
Liquiditätsplan Hotel / Restaurant	13
Erfolgsplan Saal	17
Investitionsmaßnahmen Saal	21
Liquiditätsplan Saal	23
Nachweis über den Schuldenstand	26
Bilanz zum 31.12.2016	27
Anlage 1-5	28

Eigenbetrieb Herzogskelter Güglingen

WIRTSCHAFTSPLAN FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR

2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am _____ aufgrund der §§ 8 und 13 Eigenbetriebsgesetz, der §§ 1 bis 4 Eigenbetriebsverordnung, i.V. mit den §§ 85 bis 89 und 96 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsplan	
Erträge und Aufwendungen	766.500 Euro
2. Vermögensplan	
Einnahmen	425.000 Euro
Ausgaben	425.000 Euro
3. Kreditaufnahme	
zur Finanzierung des Vermögensplanes	0 Euro
4. Kassenkreditermächtigung	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	400.000 Euro

Güglingen, den

Ulrich Heckmann
Bürgermeister

- 1 -

Herzogskelter

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan	Gesamt	Hotel / Restaurant	Saal
Entgelte	119.500 €	88.500 €	31.000 €
Beitragsauflösung	0 €		
Stromerlöse	0 €		
Umsatzerlöse	119.500 €	88.500 €	31.000 €
sonstige betriebliche Erträge	1.000 €	500 €	500 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €		
Einlagekonto Stadt Güglingen	646.000 €	310.000 €	336.000 €
Erträge insgesamt	766.500 €	399.000 €	367.500 €
Energiekosten	18.500 €	6.000 €	12.500 €
Energiekosten	13.000 €	6.500 €	6.500 €
Unterhaltung Anlagen	377.000 €	174.000 €	203.000 €
Materialaufwand	408.500 €	186.500 €	222.000 €
Löhne und Gehälter	84.000 €	28.500 €	55.500 €
Abschreibungen	225.000 €	160.000 €	65.000 €
Anlageabgang	0 €		
Miete	0 €		
Versicherungen	7.000 €	3.500 €	3.500 €
Bücher/Zeitschriften	0 €		
Porto / Telefon	2.000 €		2.000 €
EDV	0 €		
Beratungskosten	9.000 €	4.500 €	4.500 €
Verwaltungskostenbeiträge	18.000 €	9.000 €	9.000 €
Zinsen/ähnl. Aufwendungen	13.000 €	7.000 €	6.000 €
außerordentlicher Aufwand	0 €		
Aufwendungen	766.500 €	399.000 €	367.500 €
Gewinn (+) / Verlust (-)	0 €	0 €	0 €

Vermögensplan	Gesamt	Hotel / Restaurant	Saal
Gewinn	0 €		
Eigene Mittel/Beiträge	0 €		
Kredite	0 €		
Abschreibungen	225.000 €	160.000 €	65.000 €
Erübrigte Mittel Vorjahre	200.000 €	5.000 €	195.000 €
Fehlbeträge lfd. Jahr	0 €		
Einnahmen	425.000 €	165.000 €	260.000 €
Betriebseinrichtungen	90.000 €	65.000 €	25.000 €
Verteilungsanlagen	0 €		
Jahresverlust	0 €		
Auflösung Ertragszuschüsse	0 €		
Kredite der Gemeinde	0 €		
Tilgung von Krediten	117.000 €	117.000 €	
Fehlbetrag VJ	0 €		
Ausgaben	207.000 €	182.000 €	25.000 €
Kreditaufnahme (+) / Erübrigte Mittel (-)	-218.000 €	17.000 €	-235.000 €

Herzogskelter

Finanzplan 2022 - 2026

Erfolgsplan	2022	2023	2024	2025	2026
Entgelte	117.000 €	119.500 €	138.500 €	146.000 €	154.000 €
Beitragsauflösung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Stromerlöse					
Umsatzerlöse	117.000 €	119.500 €	138.500 €	146.000 €	154.000 €
sonstige betriebliche Erträge	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einlagekonto Stadt	612.000 €	646.000 €	481.000 €	447.000 €	459.000 €
Erträge insgesamt	730.000 €	766.500 €	620.500 €	594.000 €	614.000 €
Energiekosten	22.000 €	18.500 €	21.500 €	25.000 €	28.500 €
Energiekosten	17.000 €	13.000 €	14.000 €	15.000 €	16.500 €
Unterhaltung Anlagen	325.000 €	377.000 €	220.000 €	165.000 €	175.000 €
Materialaufwand	364.000 €	408.500 €	255.500 €	205.000 €	220.000 €
Löhne und Gehälter	81.500 €	84.000 €	89.000 €	95.500 €	99.500 €
Abschreibungen	237.000 €	225.000 €	225.000 €	240.000 €	240.000 €
Anlagenabgang	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Miete	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Versicherungen	5.500 €	7.000 €	7.000 €	8.000 €	8.000 €
Bücher/Zeitschriften	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Porto / Telefon	1.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Aus- und Fortbildung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Beratungskosten	9.000 €	9.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Verwaltungskostenbeiträge	18.000 €	18.000 €	19.000 €	19.000 €	20.000 €
Zinsen/ähnl. Aufwendungen	14.000 €	13.000 €	13.000 €	14.500 €	14.500 €
außerordentlicher Aufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	730.000 €	766.500 €	620.500 €	594.000 €	614.000 €
Gewinn (+) / Verlust (-)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Vermögensplan	2022	2023	2024	2025	2026
Gewinn	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Eigene Mittel/Beiträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kredite	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abschreibungen	237.000 €	225.000 €	225.000 €	240.000 €	240.000 €
Erübrigte Mittel/Vorjahre	139.000 €	200.000 €	235.000 €	90.000 €	130.000 €
Fehlbeträge lfd. Jahr	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einnahmen	376.000 €	425.000 €	460.000 €	330.000 €	370.000 €
Betriebseinrichtungen	280.000 €	90.000 €	460.000 €	80.000 €	118.000 €
Jahresverlust	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auflösung Ertragszuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tilgung Kredite Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tilgung von Krediten	117.000 €	117.000 €	117.000 €	153.000 €	82.000 €
Fehlbetrag VJ	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erübrigte Mittel lfd. Jahr	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausgaben	402.000 €	207.000 €	577.000 €	233.000 €	200.000 €
Kreditaufnahme (+) / Erübrigte Mittel (-)	26.000 €	-218.000 €	117.000 €	-97.000 €	-170.000 €

Eigenbetrieb "Herzogskelter"

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Jahres 2023

Seit 01.01.1995 wird die "Herzogskelter" als Eigenbetrieb geführt. Dies beruht auf der Beschlussfassung des Gemeinderates vom 25.10.1994.

Eigenbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne des § 102 der GO und steuerrechtlich Betriebe gewerblicher Art.

Zweck dieses Eigenbetriebes Herzogskelter ist die Bereitstellung, der Betrieb und die Bewirtschaftung der Herzogskelter, im Besonderen die Verpachtung von Hotel und Restaurant, die Durchführung von Veranstaltungen im Bürgersaal sowie die Überlassung des Saals an Dritte.

Die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen werden entsprechend dem Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung in vollem Umfang angewandt.

Am 14.02.1995 wurde die Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Herzogskelter" im Gemeinderat diskutiert und beschlossen. Sie trat rückwirkend zum 01.01.1995 in Kraft. Organisatorisch ist der Eigenbetrieb "Herzogskelter" der Stadtverwaltung Güglingen, Kämmereihaushalt, angegliedert. Die Kassengeschäfte erfolgen gemeinsam mit denen der Kämmereiverwaltung (Einheitskasse).

In den Jahren 2010 – 2012 wurden die Hotelzimmer im 1. OG modernisiert. Zur teilweisen Finanzierung der Modernisierung der Hotelzimmer hat der Eigenbetrieb im Jahr 2010 bei der KfW ein Darlehen über 400.000 € aufgenommen. Dieser Kredit wird mit 2,76 % verzinst und ab dem Jahr 2013 getilgt.

Zum 01.09.2015 erfolgte die Neuverpachtung des Hotels/Restaurants an die Eheleute Diana und Markus Hoffmann.

Insbesondere im Bereich der Küche, der dazu gehörigen Kellerräume und des Restaurants standen umfangreiche Erneuerungsarbeiten an. Die Ursache lag zum einen im Alter, aber auch in der nutzungsspezifischen starken Beanspruchung, z.B. der Abwasserleitungen.

Da es sich um Arbeiten im Bestand handelte und für die Durchführung der Maßnahme nur eine begrenzte Zeitspanne zur Verfügung stand, konnten die Arbeiten (z.B. Sanitär, Fliesen, Elektro usw.) nicht öffentlich ausgeschrieben werden. Die Auswahl der beauftragten Betriebe erfolgte nach dem Kriterium der Zuverlässigkeit bei anderen Objekten. Nach dem die Maßnahmen abgeschlossen sind, zeigt sich, dass diese Entscheidung richtig war.

Während dieser Baumaßnahmen konnte kein regulärer Restaurantbetrieb stattfinden. Der Hotelbetrieb lief weiter. Bewirtungen erfolgten aus der Saalküche.

Zur Finanzierung der Maßnahme wurde bei der KfW am 23.09.2015 ein Darlehen i.H.v. 750.000 € aufgenommen; Laufzeit 10 Jahre; Zinssatz 0,38 % für die gesamte Laufzeit fest.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan des Jahres 2023 hat ein Volumen i.H.v. 766.500 € und ist in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen.

Nach den derzeitigen Planungen wird sich im Jahr 2023 voraussichtlich ein Verlust i.H.v. 646.000 € ergeben, der zu Lasten des Einlagekontos der Stadt verrechnet wird.

Erfolgsplan

Aufwendungen:		766.500 €	
Erträge:		120.500 €	
Verlust:			646.000 €
davon	Saal		336.000 €
	verpachteter Bereich		310.000 €

Die Ansätze sind auf der Basis der Erfahrungen der Vorjahre kalkuliert.

Neben den normalen Preissteigerungen sind im Bereich der Gebäudeunterhaltung Saal bzw. Restaurant u.a. finanzielle Mittel für

- Malerarbeiten Treppenhaus / Geländer 25.000 €
- Erneuerung der Oberfenster in Hotelzimmern 15.000 €
- Streichen der Fensterländen – Ostseite Hotel 12.000 €
- Sanierung Brandschutzklappen 120.000 €
- Entrauchungsmaßnahmen Saal (Oberlichter) /
 Weitere Maßnahmen zur Ertüchtigung des Brandschutzes 100.000 €

in den Etat eingestellt.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht für das Jahr 2023 ein Volumen von insgesamt 425.000 € vor.

Vermögensplan

Ausgaben:	207.000 €
Einnahmen:	425.000 €
Saldo/Defizit:	218.000 €

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus den planmäßigen Abschreibungen i.H.v. 225.000 € sowie erübrigten Mitteln aus Vorjahren i.H.v. 200.000 €. Zur Deckung der Ausgaben bedarf es keiner Kreditaufnahme.

Wesentliche Ausgaben im Jahr 2023:

751100900001 - Hochbau Hotel / Restaurant

Zimmer- und Badsanierung Hotelzimmer 2. OG
(Sanierung von zwei Musterzimmern) 50.000 €

751100900002 – bewegliche Sachen Hotel / Restaurant

15.000 €

752100000001 – bewegliche Sachen Saal

15.000 €

752100000002 - Hochbau Saal

10.000 €

Güglingen, den 16.06.2023


Behringer

Erfolgsplan 2023

BZ51
5110Betriebszweig Herzogskelter Hotel
Herzogskelter steuerpflichtig

lfd. Nr.	Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	0	85.500	88.500	102.500	105.000	108.000
		30160100 Miete	0	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		30160200 Pacht	0	48.000	48.000	60.000	60.000	60.000
		30160300 Nebenkosten	0	30.000	33.000	35.000	37.500	40.500
4	+	sonstige betriebliche Erträge	0	500	500	500	500	500
		32000000 sonstige betriebliche Erträge	0	500	500	500	500	500
5	-	Materialaufwand	0	160.000-	186.500-	93.500-	104.500-	110.500-
5a	-	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	160.000-	186.500-	93.500-	104.500-	110.500-
		42000020 Strom	0	0	0	0	0	0
		42000025 Heizung/Reinigung	0	2.000-	6.000-	6.500-	7.000-	7.500-
		42000030 Unterhaltung Gebäude	0	95.000-	157.000-	62.500-	72.500-	77.500-
		42000033 Unterhaltung Alarmanlage	0	8.000-	7.000-	7.500-	7.500-	7.500-
		42000040 Geräte/Ausstattung	0	50.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		42000050 Wasser	0	5.000-	6.500-	7.000-	7.500-	8.000-
6	-	Personalaufwand	0	27.500-	28.500-	30.000-	32.500-	33.500-
6a	-	Löhne und Gehälter	0	20.500-	21.500-	22.500-	24.000-	25.000-
		40120000 Vergütung von Beschäftigten	0	20.500-	21.500-	22.500-	24.000-	25.000-
6b	-	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	7.000-	7.000-	7.500-	8.500-	8.500-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehmer	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.500-	2.500-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0	5.000-	5.000-	5.500-	6.000-	6.000-
7	-	Abschreibungen	0	172.000-	160.000-	160.000-	170.000-	170.000-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	172.000-	160.000-	160.000-	170.000-	170.000-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	172.000-	160.000-	160.000-	170.000-	170.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	16.500-	17.000-	18.000-	18.500-	19.000-
		44000020 Rechts- und Beratungskosten	0	4.500-	4.500-	5.000-	5.000-	5.000-
		44000030 Versicherungen	0	3.000-	3.500-	3.500-	4.000-	4.000-
		44000060 Porto/Fernmeldegebühren	0	0	0	0	0	0
		44000080 Verwaltungskostenbeitrag	0	9.000-	9.000-	9.500-	9.500-	10.000-
9	+	Erträge aus Beteiligungen	0	298.000	310.000	205.500	228.500	233.000

lfd. Nr.	Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	36510000 Erträge aus Beteiligungen	0	298.000	310.000	205.500	228.500	233.000
13	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	8.000-	7.000-	7.000-	8.500-	8.500-
	45200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	0	6.500-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	0	1.500-	1.000-	1.000-	2.500-	2.500-
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	6.500-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
	45200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	0	6.500-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
15	= Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
17	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
	nachrichtlich						

Investitionsmaßnahmen Eigenbe-
trieb
2023

EigB Herzogskelter

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2023

BZ51 Betriebszweig Herzogskelter Hotel
5110 Herzogskelter steuerpflichtig

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme, -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751100900001: Hotel / Restaurant - Hochbau											
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	250.000-	50.000-	0	240.000-	40.000-	78.000-
	78710000 Ausz.Hochbaumaßn.	0	0	0	0,00	250.000-	50.000-	0	240.000-	40.000-	78.000-
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	250.000-	50.000-	0	240.000-	40.000-	78.000-
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	250.000-	50.000-	0	240.000-	40.000-	78.000-
=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	250.000-	50.000-	0	240.000-	40.000-	78.000-
751100900002: Hotel / Restaurant - BGA											
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	15.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
	78730000 Ausz.s.Baumaßn.	0	0	0	0,00	0	15.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	15.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	15.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	15.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-

Liquiditätsplan einschließlich Fi-
nanzierungsplan
2023

EigB Herzogskeller Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

BZ51
5110

Betriebszweig Herzogskeller Hotel
Herzogskeller steuerpflichtig

Ifd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	86.000	89.000	0	103.000	105.500	108.500
		60160100 Miete	0,00	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
		60160200 Pacht	0,00	48.000	48.000	0	60.000	60.000	60.000
		60160300 Nebenkosten	0,00	30.000	33.000	0	35.000	37.500	40.500
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	0,00	500	500	0	500	500	500
2	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	298.000	310.000	0	205.500	228.500	233.000
		66510000 Erträge aus Beteiligungen	0,00	298.000	310.000	0	205.500	228.500	233.000
4	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	384.000	399.000	0	308.500	334.000	341.500
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	204.000-	232.000-	0	141.500-	155.500-	163.000-
		70120000 Personal ausz. tariflich Beschäftigte	0,00	20.500-	21.500-	0	22.500-	24.000-	25.000-
		70220000 Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	0,00	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.500-	2.500-
		70320000 Sozialvers.beiträge tarifl. Beschäftigte	0,00	5.000-	5.000-	0	5.500-	6.000-	6.000-
		72000025 Heizung/Reinigung	0,00	2.000-	6.000-	0	6.500-	7.000-	7.500-
		72000030 Unterhaltung Gebäude	0,00	95.000-	157.000-	0	62.500-	72.500-	77.500-
		72000033 Unterhaltung Alarmanrichtung	0,00	8.000-	7.000-	0	7.500-	7.500-	7.500-
		72000040 Geräte/Ausstattung	0,00	50.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
		72000050 Wasser	0,00	5.000-	6.500-	0	7.000-	7.500-	8.000-
		74000020 Rechts- und Beratungskosten	0,00	4.500-	4.500-	0	5.000-	5.000-	5.000-
		74000030 Versicherungen	0,00	3.000-	3.500-	0	3.500-	4.000-	4.000-
		74000080 Verwaltungskostenbeitrag	0,00	9.000-	9.000-	0	9.500-	9.500-	10.000-
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	204.000-	232.000-	0	141.500-	155.500-	163.000-
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	180.000	167.000	0	167.000	178.500	178.500
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	250.000-	65.000-	0	250.000-	50.000-	88.000-
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	250.000-	50.000-	0	240.000-	40.000-	78.000-

EigB Herzogskelter Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

Ifd. Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2023	Finanzplanung		
							2024	2025	2026
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
		78730000 Auszahlung für sonst-Baumaßnahmen	0,00	0	15.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	250.000-	65.000-	0	250.000-	50.000-	88.000-
22	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	250.000-	65.000-	0	250.000-	50.000-	88.000-
23	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0,00	70.000-	102.000	0	83.000-	128.500	90.500
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
		67982000 Rücklagen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	0,00	210.000	17.000	0	207.000	33.000	0
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	0,00	210.000	17.000	0	207.000	33.000	0
30	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	210.000	22.000	0	207.000	33.000	0
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	0,00	117.000-	117.000-	0	117.000-	153.000-	82.000-
		79200000 Tilgung von Krediten von Dritten	0,00	117.000-	117.000-	0	117.000-	153.000-	82.000-
37	-	Gezahlte Zinsen	0,00	8.000-	7.000-	0	7.000-	8.500-	8.500-
		75200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	0,00	6.500-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
		75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	0,00	1.500-	1.000-	0	1.000-	2.500-	2.500-
38	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	125.000-	124.000-	0	124.000-	161.500-	90.500-
39	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0,00	85.000	102.000-	0	83.000	128.500-	90.500-
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	15.000	0	0	0	0	0
		nachrichtlich							

Erfolgsplan 2023

BZ52
5210Betriebszweig Herzogskelter Saal
Herzogskelter steuerpflichtig

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	0	31.500	31.000	36.000	41.000	46.000
		30140000 Benutzungsentgelte	0	17.500	15.000	17.500	21.000	23.500
		30160300 Nebenkosten	0	14.000	16.000	18.500	20.000	22.500
4	+	sonstige betriebliche Erträge	0	500	500	500	500	500
		32000000 sonstige betriebliche Erträge	0	500	500	500	500	500
5	-	Materialaufwand	0	204.000-	221.000-	161.000-	99.500-	108.500-
5a	-	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	204.000-	221.000-	161.000-	99.500-	108.500-
		42000020 Strom	0	8.500-	5.000-	5.000-	5.500-	6.000-
		42000025 Heizung/Reinigung	0	20.000-	12.500-	15.000-	18.000-	21.000-
		42000030 Unterhaltung Gebäude	0	155.000-	185.000-	122.000-	56.500-	61.500-
		42000033 Unterhaltung Alarmanlage	0	8.000-	7.000-	7.000-	7.500-	7.500-
		42000040 Geräte/Ausstattung	0	9.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		42000050 Wasser	0	3.500-	1.500-	2.000-	2.000-	2.500-
6	-	Personalaufwand	0	52.500-	55.500-	59.000-	63.000-	66.000-
6a	-	Löhne und Gehälter	0	40.000-	42.500-	45.500-	49.000-	51.500-
		40120000 Vergütung von Beschäftigten	0	40.000-	42.500-	45.500-	49.000-	51.500-
6b	-	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	12.500-	13.000-	13.500-	14.000-	14.500-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	0	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0	9.000-	9.500-	10.000-	10.500-	11.000-
7	-	Abschreibungen	0	65.000-	65.000-	65.000-	70.000-	70.000-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	65.000-	65.000-	65.000-	70.000-	70.000-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	65.000-	65.000-	65.000-	70.000-	70.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	18.500-	20.000-	21.000-	21.500-	22.000-
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0	500-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		44000020 Rechts- und Beratungskosten	0	4.500-	4.500-	5.000-	5.000-	5.000-
		44000030 Versicherungen	0	2.500-	3.500-	3.500-	4.000-	4.000-
		44000060 Porto/Fernmeldegebühren	0	1.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		44000080 Verwaltungskostenbeitrag	0	9.000-	9.000-	9.500-	9.500-	10.000-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0	500-	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0	500-	0	0	0	0
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	0	0	0	0	0	0
9	+ Erträge aus Beteiligungen	0	314.000	336.000	275.500	218.500	226.000
	36510000 Erträge aus Beteiligungen	0	314.000	336.000	275.500	218.500	226.000
13	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
	45200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	0	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
	45200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	0	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
15	= Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
17	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
	nachrichtlich						

Investitionsmaßnahmen Eigenbe-
trieb
2023

EigB Herzogskelter

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2023

BZ52 Betriebszweig Herzogskelter Saal
5210 Herzogskelter steuerpflichtig

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamtangab en zur Maß- nahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
752100000001: Saal Betriebs- und Geschäftsausstattung											
=	Summe der Einzahlungen aus Investi- onstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen 78730000 Ausz.s.Baumaßn.	0	0	0	0,00	0	15.000-	0	10.000-	5.000-	5.000-
=	Summe der Auszahlungen aus Investi- onstätigkeit	0	0	0	0,00	0	15.000-	0	10.000-	5.000-	5.000-
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	15.000-	0	10.000-	5.000-	5.000-
=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	15.000-	0	10.000-	5.000-	5.000-
752100000002: Saal - Hochbau											
=	Summe der Einzahlungen aus Investi- onstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen 78710000 Ausz.Hochbaumaßn.	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	0	200.000-	25.000-	25.000-
=	Summe der Auszahlungen aus Investi- onstätigkeit	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	0	200.000-	25.000-	25.000-
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	0	200.000-	25.000-	25.000-
=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	10.000-	10.000-	0	200.000-	25.000-	25.000-

121

Liquiditätsplan einschließlich Fi-
nanzierungsplan
2023

EigB Herzogskelter Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

BZ52
5210

Betriebszweig Herzogskelter Saal
Herzogskelter steuerpflichtig

Ifd. Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE 2023 EUR	Finanzplanung			
						2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	32.000	31.500	0	36.500	41.500	46.500
		60140000 Benutzungsentgelte	0,00	17.500	15.000	0	17.500	21.000	23.500
		60160300 Nebenkosten	0,00	14.000	16.000	0	18.500	20.000	22.500
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	0,00	500	500	0	500	500	500
2	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	314.000	336.000	0	275.500	218.500	226.000
		66510000 Erträge aus Beteiligungen	0,00	314.000	336.000	0	275.500	218.500	226.000
4	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	346.000	367.500	0	312.000	260.000	272.500
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	275.000-	296.500-	0	241.000-	184.000-	196.500-
		70120000 Personalausw. tariflich Beschäftigte	0,00	40.000-	42.500-	0	45.500-	49.000-	51.500-
		70220000 Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	0,00	3.500-	3.500-	0	3.500-	3.500-	3.500-
		70320000 Sozialvers.beiträge tarifl. Beschäftigte	0,00	9.000-	9.500-	0	10.000-	10.500-	11.000-
		72000020 Strom	0,00	8.500-	5.000-	0	5.000-	5.500-	6.000-
		72000025 Heizung/Reinigung	0,00	20.000-	12.500-	0	15.000-	18.000-	21.000-
		72000030 Unterhaltung Gebäude	0,00	155.000-	185.000-	0	122.000-	56.500-	61.500-
		72000033 Unterhaltung Alarmanrichtung	0,00	8.000-	7.000-	0	7.000-	7.500-	7.500-
		72000040 Geräte/Ausstattung	0,00	9.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
		72000050 Wasser	0,00	3.500-	1.500-	0	2.000-	2.000-	2.500-
		72610000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	0,00	500-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-
		74000020 Rechts- und Beratungskosten	0,00	4.500-	4.500-	0	5.000-	5.000-	5.000-
		74000030 Versicherungen	0,00	2.500-	3.500-	0	3.500-	4.000-	4.000-
		74000060 Porto/Fernmeldebühren	0,00	1.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
		74000080 Verwaltungskostenbeitrag	0,00	9.000-	9.000-	0	9.500-	9.500-	10.000-
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	500-	0	0	0	0	0
		74317000 Dienstreisen, Reisekosten	0,00	500-	0	0	0	0	0
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	275.000-	296.500-	0	241.000-	184.000-	196.500-

EigB Herzogskelter Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2023

Ifd. Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
		2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	71.000	71.000	0	71.000	76.000	76.000
16	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	10.000-	25.000-	0	210.000-	30.000-	30.000-
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	10.000-	10.000-	0	200.000-	25.000-	25.000-
	78730000 Auszahlung für sonst.-Baumaßnahmen	0,00	0	15.000-	0	10.000-	5.000-	5.000-
21	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	10.000-	25.000-	0	210.000-	30.000-	30.000-
22	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	10.000-	25.000-	0	210.000-	30.000-	30.000-
23	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0,00	61.000	46.000	0	139.000-	46.000	46.000
24	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	195.000	0	235.000	90.000	130.000
	67982000 Rücklagen	0,00	0	195.000	0	235.000	90.000	130.000
30	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	0	195.000	0	235.000	90.000	130.000
31	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	235.000-	0	90.000-	130.000-	170.000-
	77982000 Rücklagen	0,00	0	235.000-	0	90.000-	130.000-	170.000-
37	- Gezahlte Zinsen	0,00	6.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
	75200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	0,00	6.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
38	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	6.000-	241.000-	0	96.000-	136.000-	176.000-
39	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0,00	6.000-	46.000-	0	139.000	46.000-	46.000-
40	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	55.000	0	0	0	0	0
	nachrichtlich							

**Eigenbetrieb Herzogskeller
Schuldenstand
Wirtschaftsplan 2023**

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Aufnahme	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2023	Neuaufnahme	Tilgung	Stand 31.12.2023	Zins / %	Zins / Euro	Zinsbindung
KfW	5689942	2010	400.000	182.329		23.532	158.797	0,01	17	15.11.2030
KfW	10010188	2015	750.000	257.802		93.752	164.050	0,38	846	15.08.2025
Kreditmarkt Gesamt			1.150.000	440.131	0	117.284	322.847		863	

16.06.2023 / BT

-26-

Herzogseifer Güglingen

Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA

	31.12.2016		31.12.2015	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Grundstückegleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.403.430,56		2.544.134,58	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	272.166,00		311.720,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	356.350,88		1.126.986,57	
		<u>4.031.947,46</u>		(3.982.841,15)
			4.031.947,46	(3.982.841,15)
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		614,22	
2. Forderungen gegen die Stadt	352.372,36		339.215,84	
3. sonstige Vermögensgegenstände	0,00		3.910,17	
		<u>352.372,36</u>		(343.740,23)
			352.372,36	(343.740,23)
			<u>4.384.319,82</u>	<u>4.326.581,38</u>

PASSIVA

	31.12.2016		31.12.2015	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		2.000.000,00		2.000.000,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklagen	508.077,36		508.077,36	
		<u>508.077,36</u>		(608.077,36)
III. Gewinn				
Gewinn des Vorjahrs	0,00		0,00	
Jahresgewinn	0,00		0,00	
		<u>0,00</u>		(0,00)
			2.508.077,36	(2.508.077,36)
B. Empfangene Ertragszuschüsse			155.306,00	191.230,00
C. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen		<u>10.650,00</u>		7.650,00
			10.650,00	(7.650,00)
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.074.993,40		1.008.606,59
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00		279.261,64
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt		<u>635.693,06</u>		241.255,79
			1.710.686,46	(1.619.624,02)
			<u>4.384.319,82</u>	<u>4.326.581,38</u>

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnis Vorjahr EUR	Ansatz Vorjahr EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Planung Wirtschaftsjahr +1 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +2 EUR	Planung Wirtschaftsjahr +3 EUR
	1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
1.		-117.000	-119.500	-138.500	-146.000	-154.000
2.						
3.						
4.		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5.		364.000	408.500	255.500	205.000	220.000
a)						
b)						
6.		81.500	84.000	89.000	95.500	99.500
a)						
b)						
7.		237.000	225.000	225.000	240.000	240.000
a)						
b)						
8.		33.500	36.000	38.000	39.000	40.000
9.		-612.000	-646.000	-481.000	-447.000	-459.000
10.						
11.						
12.		14.000	13.000	13.000	14.500	14.500
13.						
14.						
15.						
16.						
17.	0	0	0	0	0	0
nachrichtlich						
18.						
19.						

¹⁾ Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans
²⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	ermächtigungen	Wirtschafts-	ermächtigungen	Wirtschafts-	Planung
		EUR	EUR	jahr	Wirtschafts-	jahr + 1	Wirtschafts-	jahr + 2	Wirtschafts-
				jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ^{2,3}	2	3	4 ⁴	5 ⁵	6 ¹	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹		118.000	120.500		139.500		147.000	155.000
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹		612.000	646.000		481.000		447.000	459.000
3	Ertragsteuerrückzahlungen ¹								
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0	730.000	766.500	0	620.500	0	594.000	614.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹		479.000	528.500		382.500		339.500	359.500
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹								
7	Ertragsteuerzahlungen ¹								
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0	479.000	528.500	0	382.500	0	339.500	359.500
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	0	251.000	238.000	0	238.000	0	254.500	254.500
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte								
14	Erhaltene Zinsen								
15	Erhaltene Dividenden								
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		260.000	90.000		460.000		80.000	118.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte								
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0	260.000	90.000	0	460.000	0	80.000	118.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0	-260.000	-90.000	0	-460.000	0	-80.000	-118.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0	-9.000	148.000	0	-222.000	0	174.500	136.500

24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁵			200.000		235.000		90.000	130.000
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ⁷								
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸		210.000	17.000		207.000		33.000	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
28	Investitionszuweisungen der Gemeinde								
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter								
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	210.000	217.000	0	442.000	0	123.000	130.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹			235.000		90.000		130.000	170.000
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen-über der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ¹⁰								
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹		117.000	117.000		117.000		153.000	82.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen								
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde								
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter								
37	Gezahlte Zinsen		14.000	13.000		13.000		14.500	14.500
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	131.000	365.000	0	220.000	0	297.500	266.500
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	79.000	-148.000	0	222.000	0	-174.500	-136.500
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-bestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0	70.000	0	0	0	0	0	0
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²								
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

1 Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

2 Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

3 Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

4 Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

5 Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

6 Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

7 Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

8 Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

9 Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

10 Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

11 Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

12 Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan				Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr		Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5		
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	0						
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0						
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0						
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0						
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0						
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	400.000						
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-400.000						
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0						
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	0	0	0	0	0	0	
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0	0	
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
 2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).
 3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
 4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

31

Bestand an inneren Darlehen¹⁾

			zum 01.01.	zum 31.12.
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 1 EigBVO-HGB	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel²⁾	0	0
4		Liquide Mittel	0	0
5	-	Kassenkreditmittel	400.000	400.000
6	+	angelegte Mittel	0	0
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand³⁾	-400.000	-400.000
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	400.000	400.000
9		Bestand an inneren Darlehen⁴⁾	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ⁵⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ⁵⁾ im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert		

1) Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen.

2) Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

3) Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

4) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

5) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme * 100

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme nachrichtlich- EUR 1)	Bisher finanziert EUR 2)	Mittel- übertragungen aus Vorvorjahr EUR 3)	Ergebnis Vorvorjahr EUR 4	Ansatz Vorjahr EUR 5)	Ansatz Wirtschaftsjahr EUR 6	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr EUR 7	Planung Wirtschaftsjahr -1 EUR 8)	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 EUR 9)	Planung Wirtschaftsjahr +2 EUR 10	Planung Wirtschaftsjahr +3 EUR 11	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich- EUR 12)
Maßnahme: ... (gemäß § 2 Absatz 3 EIGBYO-HGB)												
1												
2												
3												
4												
5												
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 6)												
7												
8					260.000	90.000		460.000		80.000	118.000	
9												
10												
11												
12												
13	0	0	0	0	260.000	90.000	0	460.000	0	80.000	118.000	0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)												
14	0	0	0	0	-260.000	-90.000	0	-460.000	0	-80.000	-118.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)												
15												
16	0	0	0	0	260.000	90.000	0	460.000	0	80.000	118.000	0
Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)												
17												
Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbefastungen⁷⁾												

1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beiträge (vgl. § 2 Absatz 3 EIGBYO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr" zuzü. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

5) Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan erforderlich.

6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

7) Wertangaben können mit Erläuterungen untersezt werden.

1331